

Julius Böhmer- Preisträger bei der Landesrunde NRW der 52. Deutschen Mathematik-Olympiade

Auch in diesem Schuljahr fand wieder die Mathe-Olympiade, ausgerichtet vom Landesverband Mathematikwettbewerbe NRW e.V., statt. Von unserer Schule haben insgesamt 16 Schüler/-innen der verschiedenen Jahrgangsstufen an der ersten Runde teilgenommen. In dieser Runde mussten die Teilnehmer Mathe-Aufgaben zu Hause lösen, die im Anschluss von den Fachlehrern korrigiert wurden. Landesweit nahmen über 15000 Schüler/-innen an dieser ersten Runde teil.

Ca. 6100 Schüler/-innen qualifizierten sich für die nächste Regionalrunde, von unserer Schule waren es alle 16 Schüler/-innen, die an der ersten Runde teilgenommen hatten. Die Regionalrunde fand für den Kreis Soest im Ostendorfgymnasium in Lippstadt statt. Frau Nowack begleitete uns als Betreuerin zu dieser Regionalrunde.

Kurz vor Weihnachten bekam ich dann einen Brief von dem Regionalkoordinator des Kreises Soest. Zu meiner großen Überraschung hatte ich mich als Einer der beiden Besten in meiner Jahrgangsstufe für die Landesrunde in Köln qualifiziert. Insgesamt wurden 350 Teilnehmer aus allen Jahrgangsstufen zu dieser Landesrunde eingeladen.

Am 23.2.2013 machte ich mich gemeinsam mit meinen Eltern auf den Weg nach Köln zum Deutzer Gymnasium. Zunächst mussten wir am Vormittag eine zweistündige Mathe-Klausur schreiben. Nachmittags wurden verschiedene Aktivitäten angeboten, z.B. Gruselstadtführung durch Köln, Mathematik-Workshops, Besuch des römisch-germanischen Museums, Physik-Show etc. Ich hatte mich für die Physik-Show entschieden. Unter Anleitung von zwei Physikstudenten der Uni Bonn führten wir verschiedene interessante physikalische Experimente durch, z.B. stellten wir Eis aus Stickstoff her. Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Nachmittag.



Die Teilnehmer ab Jahrgangsstufe 8 übernachteten in der Jugendherberge in Köln und schrieben am Folgetag erneut eine zweistündige Mathe-Klausur.

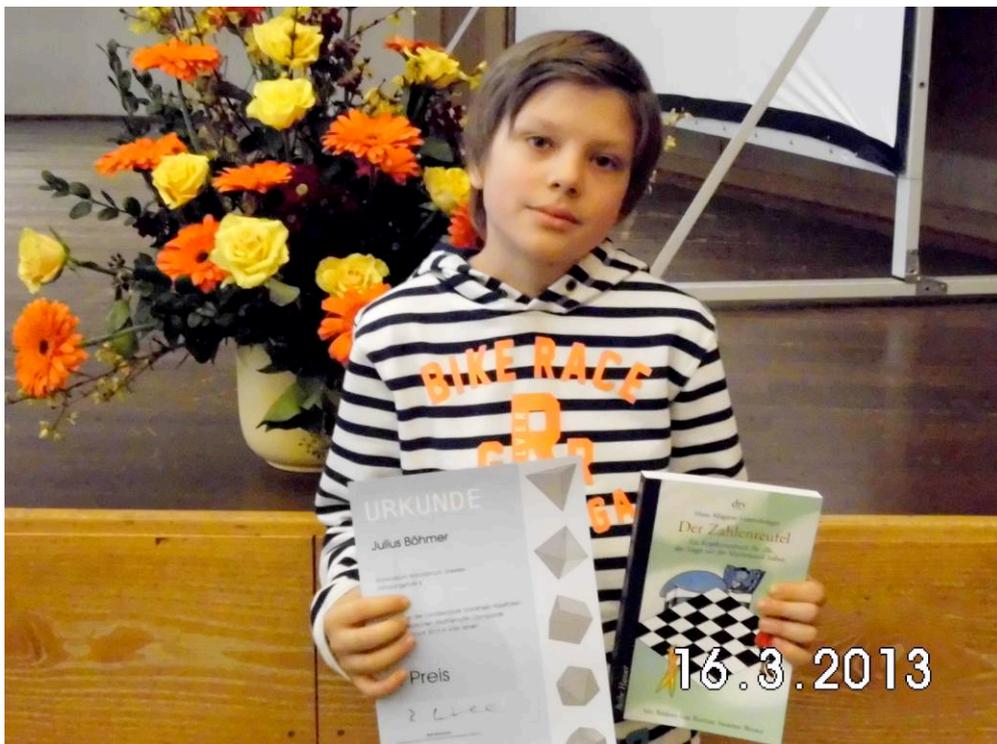
Anfang März bekam ich dann wiederum einen Brief zugesandt, in diesem Fall von dem Landesverband Mathematikwettbewerbe NRW e.V. Ich konnte es kaum glauben, ich hatte einen dritten Platz in meiner Jahrgangsstufe erreicht. Ich hatte im Vorfeld niemals damit gerechnet, da es bisher noch keinem Schüler des Antonianums gelungen war, einen Preis bei dieser Landesrunde zu bekommen.

Am 16.3.2013 fand die feierliche Preisverleihung im Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Bonn statt. Zu dieser Ehrung waren landesweit insgesamt 112 Teilnehmer/-innen aus den verschiedenen Jahrgangsstufen eingeladen. Neben den Teilnehmern war u.a. auch die Ministerialrätin des Ministeriums für Schule und Weiterbildung anwesend.

Erst dort stellten wir fest, dass ich der einzige Preisträger aller Jahrgangsstufen aus dem Kreis Soest war.

Ich bekam für meine erzielten Leistungen einen dritten Preis verbunden mit einer Einladung zur mathematischen Sommerakademie 2013 in der Nähe von Kleve. Diese Sommerakademie dauert insgesamt 7 Tage und findet in der vorletzten Woche vor den Sommerferien statt.

Auf diese Sommerakademie freue ich mich jetzt schon ganz besonders.



Julius Böhmer, Klasse 6 e